



Alles deutete drauf hin, dass anlässlich der IGA 2017 das Naherholungsgebiet Kienberg-Wuhletal den „Gärten der Welt“ angegliedert wird. Nach wie vor gibt es Befürchtungen, dass es nach der IGA 2017 für die Bevölkerung nicht wieder frei zugänglich sein wird. Dies würde den Verlust eines kostbaren Stücks Lebensqualität für uns alle bedeuten.

Die Bürgerinitiative Kienberg-Wuhletal fordert deshalb:

- Freien Zugang zum Naherholungsgebiet Kienberg-Wuhletal,
- den Verzicht auf eine Einzäunung des Naherholungsgebietes,
- Erhalt des Landschaftsraumes in seiner naturbelassenen Form und Ausweisung als Schutzgebiet.

Der Rückbau der Einzäunung ist nirgendwo verbindlich vereinbart. Sehen Sie nicht tatenlos zu, wie uns ein Stück Lebensqualität genommen wird! Unterstützen Sie uns bei unserer Unterschriftaktion gegen eine Einzäunung des Kienberg-Wuhletals!

Kontakt und Informationen:

Bürgerinitiative Kienberg - Wuhletal
c/o Cornelia Kahl
Sonnenkieker 29, 12619 Berlin, Tel. 030 93 02 35 95
E-mail: info@buergerinitiative-kienberg-wuhletal.de
www.buergerinitiative-kienberg-wuhletal.de

